

## KG-Ringer auf der württembergischen Meisterschaft Marcel Käppeler holt die Bronzemedaille

von Nicklas Zink

Am 26.04.2025 fand in Korb die württembergische Meisterschaft der Männer im freien Stil statt. Für die KG Baienfurt gingen der frisch gebackene deutsche Junioren-Vizemeister Willi Lehn (70 kg), Bundesligastammkraft Marcel Käppeler (79 kg) und Heshmat Akbari (86 kg) an den Start. KG-Nachwuchstalent Willi Lehn startete souverän ins Turnier und bezwang Lokalmatador Erik Harald Wilczek technisch Überlegen. Auch gegen Luka Maximilian Däffner vom KSV Aalen hatte der Youngster keine Probleme und gewann ebenfalls vorzeitig. Keine Chance hingegen hatte Lehn gegen den Italiener Daniele Gubbiotti, dem er schnell mit 0:10 unterlag. Da die württembergische Meisterschaft mittlerweile als Einladungsturnier abläuft, dürfen auch auswärtige Ringer teilnehmen, was das Niveau des Turniers erheblich steigert. Gegen den Österreicher Alik Alsehchenko war der KG-Ringer dann aber wieder Herr der Matte und gewann Überlegen. Im einzigen Kampf über die volle Distanz lieferte sich das Nachwuchstalent ein enges Duell mit dem Adelhausener Thomas Eckhardt, bei dem er am Ende mit 4:6 den Kürzeren zog. Damit stand der Baienfurter mit einer Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen im Kampf um Platz fünf. Hier traf er auf Islam Tashuev vom SV Ebersbach, den er nach einer starken Leistung überlegen bezwang. Damit erreicht der KG-Ringer unter 23 Teilnehmern einen achtbaren fünften Platz. Auch Marcel Käppeler (79 kg), der für seinen Heimatverein KSV Taisersdorf an den Start ging, agierte in den ersten beiden Kämpfen souverän. Gegen Yasin Soltayev aus Aalen und David-Nikola Dzida vom ASV Ladenburg gewann Käppeler, der eine feste Größe im Baienfurter Bundesligateam ist, jeweils technisch Überlegen. Mit dem starken Bundesligaringer Mokhmad Dadaev lieferte sich der KG-Mann ein offenes Duell auf Augenhöhe, allerdings mit dem besseren Ende für den Köllerbacher Dadaev, der den Kampf mit 9:7 zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Im Anschluss hatte Käppeler keine Mühe mit Zakri Visinhiriev von der RWG Mömbris-Königshofen und gewann erneut überlegen. Auch im Duell mit Hannes Thiesler vom AC Taucha war der Baienfurter Herr der Matte und gewann mit 8:0. Durch den Sieg zog Käppeler in das kleine Finale ein und sicherte sich durch einen überzeugenden 8:1-Punktsieg gegen Luis Fening von der RG Lahr die Bronzemedaille. Der letzte KG-Ringer im Bunde, Heshmat Akbari (86 kg) tat sich in seinem ersten Kampf schwer und verlor mit 5:9 gegen Maximilian Schäfer vom KSV Malsch. Mit Marian Rall vom KSV Winzeln hatte der Baienfurter hingegen keine Probleme und gewann technisch Überlegen. Ohne Chance war der KG-Mann hingegen im Duell mit Ayman Nissr aus Adelhausen, gegen den er eine technische Niederlage einstecken musste und ausschied. Mit einer Kampfbilanz von einem Sieg und zwei Niederlagen reihte sich der Baienfurter damit auf dem neunten Rang ein.